Presseinformation

26. Juli 2002

Marketing für die „Moststraße“:

EU fördert touristische Vermarktung

Die Gemeinden und Gastronomiebetriebe des Mostviertels wollen ihre Region noch besser vermarkten: Seit 1999 arbeiten das Regionalmanagement und die Mostviertel Tourismus GmbH daran, die Moststraße besser touristisch aufzubereiten und sie zu einem Natur- und Landschaftserlebnis zu machen. Ziel ist es, vor allem Kurzurlauber mit maßgeschneiderten Angeboten ins Mostviertel zu locken. So werden 400.000 Streuobstbäume erhalten und gepflegt, innovative Obstprodukte entwickelt und entsprechende touristische Angebote ins Leben gerufen. Auch die modernen Kommunikationsmöglichkeiten sollen besser genutzt werden. Bereits 90 Mitglieder wie Wirtshäuser, Heurige oder bäuerliche Ab-Hof-Betriebe und 24 Gemeinden konnten für die Initiative gewonnen werden.

Die EU unterstützt alle Maßnahmen im Rahmen des Förderinstruments „LEADER“. Maßnahmen wie Angebotsentwicklung, Testmarketing und andere Qualifizierungsmaßnahmen kosten insgesamt 152.000 Euro, wobei die EU rund 76.000 Euro beisteuert. Das Land Niederösterreich übernimmt im Rahmen der Regionalförderung fast 46.000 Euro.

Das zweite Maßnahmenbündel, das Messebeteiligungen, Internet und Veranstaltungen umfasst, kostet ca. 30.000 Euro, wovon die EU 15.000 Euro und das Land Niederösterreich 3.000 Euro übernehmen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at